

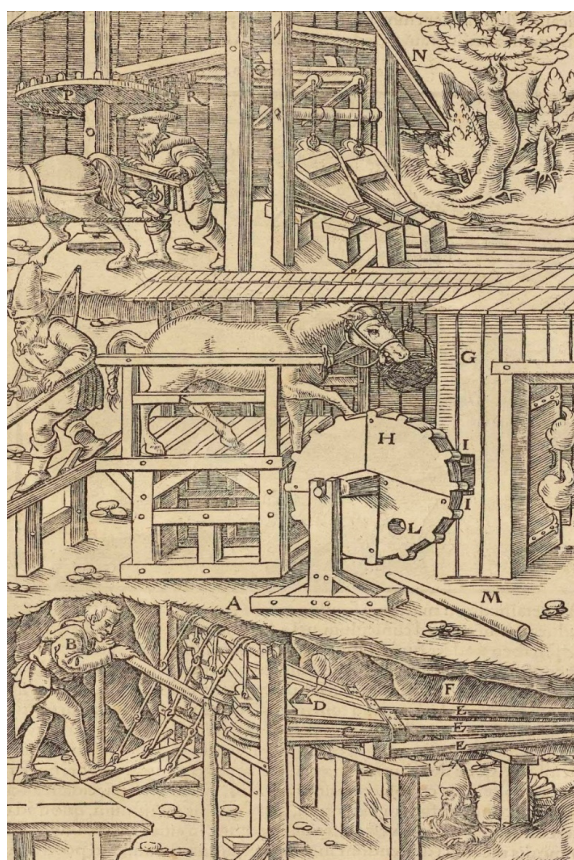


Jáchymov (Joachimsthal) - Aufzeichnung über den Besuch der Perle 16. und den Fragenbogen 20./21. Jahrhundert

- I. Erstellt eine Hypothese, warum Jáchymov gerade Jáchymov (Joachimsthal) heißt
- II. Bestimmt auf Grundlage der Einwohnerzahl zwei Hypothesen und schätzt die weitere Entwicklung ab.

Jahr	1520	1526	1533	1600	1830	1890	1921	1991	2011
Anzahl der Einwohner	5 000	15 000	18 000	3 000	4 371	7 025	7 092	2 456	2 838
Bemerkung			Zweitgrößte Stadt in Böhmen.						

- III. Wer beteiligte sich am Abbau? Nach Abbildungen im Buch von Georgius Agricola „Vom Bergkwerck XII Bücher“ aus dem Jahr 1556.





IV. Lest den Text aus dem Buch „Vom Bergkwerck XII Bücher“ und markiert drei Fertigkeiten, die ein Bergmann haben muss.¹²

A. Wenn wir genau und gründlich das Wesen des ganzen Bergbaus und des Hüttenwesens und jeder ihrer Komponenten beurteilen, erkennen wir den großen Nutzen dieses Unternehmens, das für die Menschheit ebenso wichtig ist wie die Landwirtschaft, ohne die unser Leben nicht auskommt. Für das richtige Betreiben des Bergbaus und des Hüttenwesens sind aber nicht nur gekonnte manuelle Arbeit aber auch bedeutende Kenntnisse und Scharfsinn erforderlich. Viele denken, dass der Bergbau etwas Zufälliges und schmutzige Arbeit und eine Beschäftigung ist, die mehr körperliche Anstrengung als Kunst verlangt. Mir scheint es aber, dass die Sache völlig anders ist. Denn ein Bergmann muss seine Kunst perfekt kennen, um zu wissen, welcher Berg, welcher Hügel oder welche Stelle geeigneter ist, zu graben, oder wo auf das Graben zu verzichten ist. Dann muss er die Adern, Äderchen und Schichten der Felsen kennen. Er muss gründlich viele verschiedene Böden, Mischungen, Edelsteine, Steine, Marmor, Gesteine, Metalle und Verbindungen erkennen. Er muss jede Art unterirdischer Arbeit verstehen. Zuallerletzt sollte er die Kunst beherrschen, wie verschiedene Stoffe geprüft und für das Schmelzen vorbereitet werden.

B. Ein Bergmann sollte gut viele Kunst und Wissenschaften verstehen: vor allem die Philosophie, damit er das Entstehen und die Eigenschaften der unterirdischen Sachen kenne, denn dann findet er leichter und bequemer geeignete Adern und gewinnt aus dem Abgebauten mehr. Zweitens sollte er die Medizin verstehen, damit er sich um die Bergknappen und anderen Arbeiter kümmern kann, damit sie nicht in Krankheit fallen, denen sie mehr als andere Menschen bedrängt werden; oder, wenn er selbst erkrankt, dass er sich heilen oder um einen Arzt kümmern kann. Drittens die Astronomie, damit er die Himmelsrichtungen kennt und danach die Richtung der Adern beurteilen kann. Viertens muss er die Vermessung kennen, damit er auch messen kann, wie tief der Schacht gegraben werden muss, um zum Stollen zu gelangen und damit er auch genau die Grenzen und Marken jedes Bergwerks, besonders in der Tiefe genau messen kann. Dann muss er die Rechenkunst beherrschen, um die Kosten für die Maschinen und die Arbeit errechnen zu können. Weiter das Bauwesen, um verschiedene Maschinen und Konstruktionen zu schaffen, oder es anderen erklären kann, wie sie zu bauen sind. Letztendlich dann das Zeichnen, damit er die Bilder der Maschinen zeichnen kann. Und endlich möge er des Rechts wissend sein, insbesondere des Bergrechts, um nicht nur anderen etwas wegzunehmen, vielmehr um selbst nichts ungünstiges zu tragen und fähig zu sein, auch anderen in Rechtsfragen zu beraten.

V. Schreibt fünf Sachen auf, die Bergmänner des 16. Jahrhunderts beherrschten

¹Agricolas Text zitiert nach Jan ROYT, *Bergwerksikonographie, Hagiographie und Problematik der Konfessionalisierung in den Bergstädten Mitteleuropas im Mittelalter*. In: Michaela Hrubá / Michaela Ottová / Jan Royt (edd.): *Ars Montana* Praha 2016, S. 55.

²Die Schüler arbeiten zu zweit - der Lehrer entscheidet, ob sie den Text ganz oder jeder eine Passage lesen.



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg V A / 2014 – 2020

UNIVERZITA J. E. PURKYNĚ V ÚSTÍ NAD LABEM

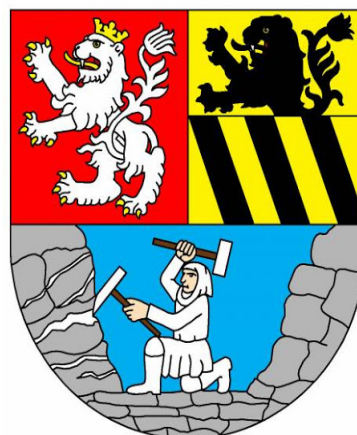
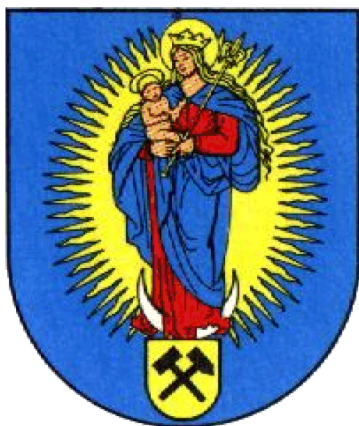
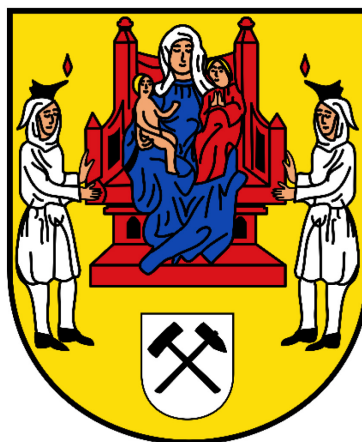
Filozofická fakulta

VI. Nach einem Gedicht aus dem 16. Jahrhundert sollen zwischen den Bergstädten im Erzgebirge familiäre Beziehungen sein - findet und benennt diese (z.B. als Stammbaum):³

Auf Maria(n)berg das Bergwerk sind sich an,
S. Annaberg, die Frau, S. Joachimsthal der Mann
Und Marienberg, die die Tochter, sein...

Petr Albinus

IV. Findet zwischen den Wappen der Bergbaulokalitäten die Wappen von Annaberg, Jáchymov, Marienberg. (die Wappen konnten sich im Laufe der Jahrhunderte ändern)



- alle drei Städte haben im Wappen eine Figur
- alle drei Städte haben im Wappen eine Frauenfigur
- keine der Städte hat auf seinem Wappen ein markantes pflanzliches Element (Baum, Blume)
- Annaberg hat auf dem Wappen die größte Anzahl Bergmänner
- Jáchymov hat auf dem Wappen die größte Anzahl Löwen
- Marienberg hat auf dem Wappen Tag und Nacht

³ Richard SMIDT, *Zusammenstellung der Geschichts- und Kunstdenkmäler im politischen Kreis Jáchymov*. Praha 1913, S. 29. Jan ROYT, *Bergstadt Jáchymov, Reformation und Kunst*. In: Jaromír Homolka / Michaela Hrubá / Petr Hrubý / Michaela Ottová (edd.): *Ústecký sborník historický 2001. Gotische Kunst und ihr historischer Zusammenhang I*. Ústí nad Labem 2002, S. 351–359.



Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj.
Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj.



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg V A / 2014 – 2020

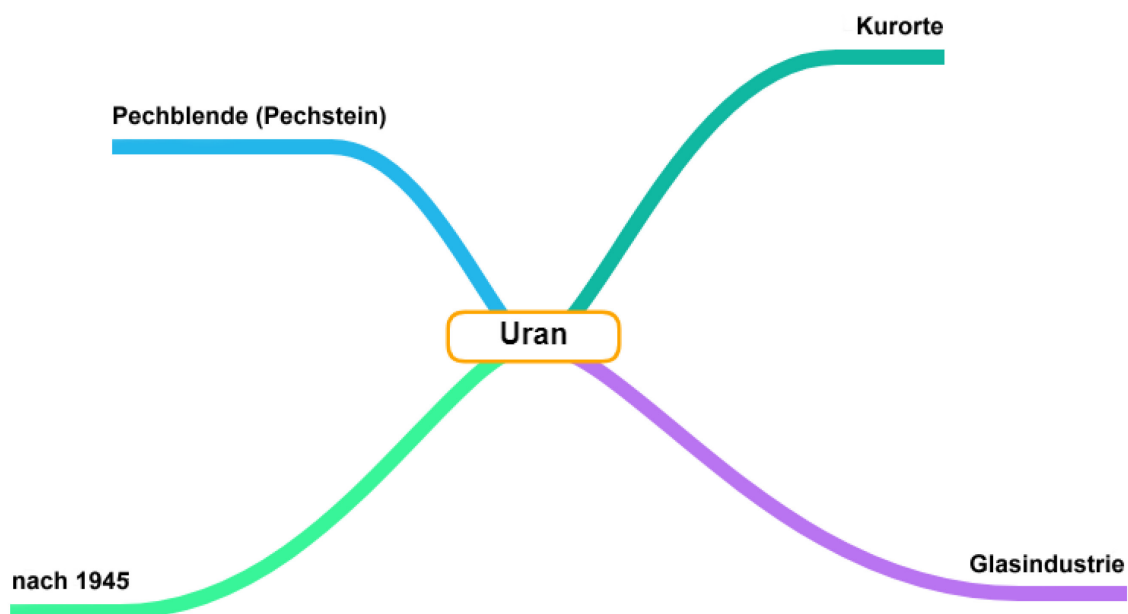
UNIVERZITA J. E. PURKYNĚ V ÚSTÍ NAD LABEM

Filozofická fakulta

V. Ergänzt das Schema zur Geschichte des Urans in Jáchymov⁴



Radiové lázně Jáchymov. Celkový pohled



⁴Auf Grundlage der Besichtigung einer der Ausstellungen des Bezirksmuseums Karlovy Vary Königliche Münze in Joachimsthal, eventuell Gruppen-(Haus-)Arbeit der Schüler.